**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

Heft: 4

Artikel: Für die Knaben von Bern

**Autor:** Kuhn, Gottlieb Jakob

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-634835

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Berner Woche

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 225 Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-Jantlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. Abonnenten-Unfallversicherung (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000. bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000. für den Fall des Todes; Fr. 5000. für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2. Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m 1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40 1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20 1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.80 5.-5.25 4.10 Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch, Inseratenpacht: Schweizer Annoncen A.-G., Bern-

## Für die Anaben von Bern,

wenn ein frischer Schnee gefallen ift — Bon Gottlieb Jakob Ruhn

Buebe, lueget doch! Juheh! Schöne frusche wyfe Schnee Ift vom himmel g'falle. Schueh tief lyt er vor em Hus. Bar doch nume d'Schuel scho us! Rechts u lingge; u breicht's ne scho, G'feht! er lat fi balle.

Marsch! Jek faht d'Batalie-n-a. Halt di wie-n-e Schwyker-Ma. Borwarts! G'fehft fi laufe Bie Halungge icho bervo. Uf u nache! Hoh! Hoh! Hoh! Da sh Base z'chaufe.

Wer e rechte Bueb will fn, Springt mit Judge g'mig ech dry, Bo d'Schneeballe fuufe, Beit druf los, u wehrt fi o Thuet's ibm nit drab gruufe.

Use=n=, use! Marsch i Schnee! So ne-n-Chrugle thuet nit web, Daß me drab mueßt gränne. Röckli-Buebli feit me=n=eim. Wo no briegget; blib daheim, De de grad wit pflanne!

Recht so, Buebe, so geits a! Aber i will bette ha, Lat mer d'Lut ung'schore, Lustig dörfet ihr wohl in; Doch int wißig o derbn: Suft - Gnad Gott de-n=Ohre! Abe da vom Ofetritt, Chumm i Schnee, mach luftig mit; Ufe=n=us der Stube! Summer, Winter, dalt u beiß, Das ist öppe-n-alles eis Für die grüene Buebe.

D'Manne-n-uf em Brunnestock Mit em wiße Winterrod, U der Chindlifreffer, u Christoffel Baggema, Alli, alli mueffe ba, Beng je meh je beffer.

## BERNISCHE MUSIKGESELLSCHAFT

### V. Abonnementskonzert

Dienstag den 30. Januar, 20.15 Uhr. Kasino, Grosser Saal Leitung: Dr. Fritz Brun.

### ANNIE WEBER

Bruckner, Symphonie Nr. 7 E-dur Wagner, Vorspiel und Liebestod aus "Tristan" Schlußszene aus "Götterdämmerung"

Preise: Fr. 2.50, 3.10, 4.20, 5.25, 6.20 (alles inbegriffen). Konzertmässige Hauptprobe: Montag, 29. Januar, 20.15 Uhr. Reduzierte Preise. Billetvorverkauf und Umtausch der Tombolalose H5 nnd A5 im Musikhaus Fr. Krompholz, Spitalgasse 28 Tel. 2 42 42 rel. 2 42 42

Familien-Tee-Konzert

jeden Sonntag im

## Kursaal Bern

## VIKTOR SURBECK

Gemälde und Zeichnungen von 1929-30 Täglich 10—12 und 14—17 Uhr Donnerstag auch 20—22 Uhr.

